

## Anne-Frank-Schule Rastatt

Lernen mit Erfolg

### Abitur 2009

Die Abiturienten des Biotechnologischen Gymnasiums wurden zusammen mit dem Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium in einer Feierstunde verabschiedet. Dabei konnte die Schulleiterin Anneliese Wörz-Reichenauer 44 Absolventen ihre Reifezeugnisse aushändigen.

In ihrer Ansprache gab die Schulleiterin den Abiturienten ein Zitat des Philosophen Hans Jonas mit auf den Weg: „Handle so, dass die Wirkung deiner Handlung verträglich sind mit der Dauerhaftigkeit echten menschlichen Lebens auf Erden“.

Dafür, so die Schulleiterin, brauche es nicht nur Wissen und Können, sondern vielmehr ein gut verankertes Fundament an Werten, Einstellungen und Haltungen.

Mit dem Erreichen des Abiturs sollte dieses Ensemble einen Ausprägungsgrad erreicht haben, bereits ein wichtiger Teil der Identität der Abiturienten geworden sein, dass es ihnen ermöglicht den kommenden Lebensabschnitt mit aufrechtem Gang anzupacken und so könnten sie mit Zuversicht, Engagement und Motivation in die Zukunft gehen.

Neben Wörz-Reichenauer gratulierte auch die Elternbeiratsvorsitzende und Vorsitzende des Fördervereins der Schule Sabine Radovan den Absolventen, die mit ihren Eltern stolz auf das Erreichte sein können. Für den vor ihnen liegenden Berufsweg oder das Studium sei nicht nur Wissen und Können, sondern auch die Bereitschaft die Verantwortung für ihr Tun zu übernehmen, von großer Bedeutung.

Mit einem Grußwort überbrachte der Erste Landesbeamte des Landkreises Rastatt Dr. Jörg Peter die Glückwünsche des Schulträgers und

überreichte den Ehrenpreis des Landkreises Rastatt an Virginia Schnepf mit dem Gesamtdurchschnitt von 1,0. Weitere Preise für einen Gesamtdurchschnitt bis 1,7 erhielten Julia Volz (1,1), Sabrina Burkhart (1,4) und Swetlana Losew (1,7).

Den Kofranyi-Preis, eine Auszeichnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe und der AOK Mittlerer Oberrhein wurde vom stellvertretenden

Geschäftsführer Bernhard Ibach an Eveline Mittelstedt für die besten Leistungen im Profulfach Ernährungslehre mit Chemie übergeben.

Das beste Abitur im Profulfach Biotechnologie wurde mit dem MTZ-BIOPRO Schülerpreis geehrt, der von der MTZstiftung gemeinsam der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH gestiftet wird. Hiermit soll in dieser Zukunftstechnologie ein besonderes Zeichen in der Nachwuchsförderung gesetzt werden. Dieser Preis ging an Virginia Schnepf. Ihre besonderen Leistungen wurden durch weitere Preise honoriert. So erhielt sie auch den Preis des Rotary-Clubs Baden-Baden für zwei Fremdsprachen, die Fachpreise in Wirtschaftslehre und katholische Religionslehre.

Der Scheffelpreis der Literarischen Gesellschaft für die beste Leistung im Fach Deutsch ging an Astrid Zittel, die auch die Abiturrede hielt. Sie stellte besonders die Möglichkeiten und die Verantwortung des Einzelnen in der Gesellschaft heraus. Sie ermunterte die junge Generation ihre Pflichten als Staatsbürger sehr ernst zu nehmen und damit die Chancen für Veränderungen zu nutzen.

Für hervorragende Leistungen gab es weitere Fachpreise in Mathematik an Julia Volz, die auch den Bioinformatikpreis erhielt. Swetlana Losew wurde für ihre sehr guten Leistungen in Physik und Chemie geehrt. Aileen Schmieder wurde mit dem ökumenischen Religionspreis der Pfarreien Rastatt ausgezeichnet. Den Preis im Fach Spanisch durften sich Virginia Schnepf und Katharina Thudium teilen.

Cathrin Frietsch und Eveline Mittelstedt freuten sich über eine Jahresmitgliedschaft der Deutschen Agrar- und Ernährungswissenschaft.

Im Anschluss an den offiziellen Teil verabschiedeten sich die Abiturienten von ihrer Schule, danken ihren Lehrern, den Sekretärinnen und dem Hausmeister für die jahrelange Unterstützung und Übergaben eine



Spende an den Förderverein.

